

Eintrag 29.10.19 Jv.



Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 0 23 51 / 1 29 17, Handy: 0170 / 81 83 268, E-Mail: JensVoss@t-online.de

Lüdenscheid, 02. Oktober 2019

Antrag zu den Seiten 65 und 66 des Berichts „Leben in Lüdenscheid. Lebenssituation der älteren Menschen. Bericht 2019“ (Vorlage 162/2019) im öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Senioren und Demographie (ASD) am 1. Oktober 2019

Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Die Stabstelle Demografie wird beauftragt, ein Konzept für geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe älterer Menschen am Leben in ihren Wohnquartieren zu erarbeiten. Dazu sollen geeignete Quartiere und geeignete freie Träger als Kooperationspartner ausgewählt werden.

Dieses Konzept soll dem Ausschuss im Frühjahr 2020 vorgelegt werden.

Die Stabstelle Demografie wird beauftragt, die entsprechenden Mittel – maximal 20.000 Euro – im Rahmen der Änderungsliste zum Haushalt 2020 bei der Kämmerei zu beantragen.

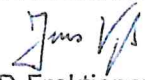
Begründung:

Über 20 % der Lüdenscheider Bevölkerung sind über 65 Jahre alt. Wie aus dem o. g. Bericht hervorgeht, haben diese Menschen besondere Bedarfe und benötigen Anregung und Begleitung, um besser am Leben in ihren Wohnquartieren partizipieren zu können.

In den Stadtteilen Rahmede (Gevelndorf, Oberrahmede Rathmecke), Brügge, Höh und Honsel/Eichholz wird bereits ansatzweise Quartiersarbeit durch freie Träger geleistet.

Durch die Aussicht auf einen Zuschuss von je 5.000 € für die konkrete Umsetzung von zusätzlicher Quartiersarbeit sollen diese gewonnen werden, an dem noch zu entwickelnden Konzept mitzuwirken. Das soll zunächst in zwei – noch festzulegenden – Stadtteilen erfolgen. Um der Stabstelle zu ermöglichen, im Zuge der Konzeptentwicklung Kooperationspartner zu finden, die danach noch 2020 diese Arbeit aufnehmen, ist es nötig, entsprechende Mittel im Haushalt 2020 bereitzustellen. Auch wenn 2020 noch keine Mittel in Höhe von 20.000 € benötigt werden, soll die Einstellung dieser Summe in den Haushalt verdeutlichen, dass langfristig eine Quartiersarbeit in den vier o.g. Stadtteilen erreicht werden soll.

Mit freundlichen Grüßen


(SPD-Fraktionsvorsitzender Jens Voß)